



Abb. 1.53 Rhagade Mundwinkel – Atopisches Ekzem.



Abb. 1.54 Rhagade Ohr – Atopisches Ekzem.



Abb. 1.55 Fissur – Analfissur.



Abb. 1.56 Cicatrix hypertroph (Narbe) – Nach Verbrennung.



Abb. 1.57 Cicatrix atroph (Narbe) – Hydroa vacciniformia.



Abb. 1.58 Cicatrix hypertroph (Narbe) – Nach Thorakotomie.



Abb. 1.59 Necrosis.



Abb. 1.60 Necrosis – Pityriasis lichenoides acuta.

(D) Beurteilung der Umgebung/des Untergrunds der Effloreszenzen

- Umgebung: ödematös, infiltriert, sklerosiert, atrophisch, schuppend, nässend
- Untergrund: unauffällig, gerötet, zyanotisch, de-/hyperpigmentiert

(E) Beurteilung sichtbarer Schleimhäute

- Durchblutung, Feuchtigkeit, Verletzbarkeit, Schwellung, Beläge, auffällige Veränderungen

(F) Beurteilung der Hautanhangsgebilde

- Haare: Haarfarbe, -dichte, -festigkeit (Ausziehbarkeit), -schaftbeschaffenheit (Dicke, Form, Länge)
- Nagelform, -farbe, -dicke, -brüchigkeit; Veränderungen der Nagelumgebung (Hyponychium, Paronychium)
- Erfassen der *Begleitsymptomatik*
 - Allgemeinbefinden
 - Juckreiz, Schmerz
 - Fieber
 - Lymphknotenschwellung
 - Symptomatik innerer Organe

1.2.3 Erhebung des allgemeinen Status*Registrierung auffälliger Abweichungen von*

- Größe,
- Gewicht,
- Kopfumfang,
- Ernährungszustand, Allgemeinzustand,
- Körperbau einschließlich Beurteilung großer Körperfalten (Symmetrie der Gesäßfalten!), des Kopf- und Gesichtsschädels einschließlich der Augen (Augenachse, Pupillen, Konjunktiven), der Ohren, Wirbelsäule, des Thorax, Beckengürtels, der Extremitäten einschließlich des Schultergürtels, der Finger, Zehen, des Umfangs der Extremitäten,
- Beweglichkeit und grober Kraft,
- dem altersentsprechenden geistigen Entwicklungsstand (Retardierung?) und der psychischen Befindlichkeit.

Bei Neugeborenen Registrierung von Hinweisen auf Übererregbarkeit, Hyper-/Hypokinese, Unruhe, Apathie etc.

Die weitere Abklärung erkennbarer Auffälligkeiten oder erhobener Befunde im Rahmen der Erhebung des allgemeinen Status erfolgt in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Pädiaterinnen und Pädiatern sowie mit pädiatrisch orientierten Kolleginnen und Kollegen anderer medizinischer Fachgebiete.